

haben sich mit ihr recht ungeschickt abgequält und haben sie nicht beantworten können.

Ich glaube gezeigt zu haben, daß die Schwitterssche Art künstlerisch durchaus legitimiert ist. Daß er also durchaus künstlerisch produziert.

Es blieb bislang offen, welchen Rang seine Produktion einnimmt.

Daß jene Kunstrichter nicht bis zu dieser Frage vorge=gedrungen sind, liegt vielleicht an einer Überschätzung der Artfrage und Unterschätzung der Rangfrage.

Vielleicht auch daran, daß sie eine künstlerische Grund=lage der Art in diesem Falle nicht erkennen konnten.

Vielleicht auch daran, daß sie überhaupt nicht wissen, was eine durchaus künstlerische Produktion ist.

Es kann recht fatal sein, wenn man keinen Korkzieher im Hause hat. Oder kein Streichholz. Oder kein Nach=schlagebuch.

— — —
Zwischen der Weltanschauung der heutigen Jugend und der älteren Generation liegt eine Kluft.

Wir kamen vom Ichprinzip zu dem der Gemeinsamkeit.

Wir kamen vom partikularen Denken zum kosmischen Fühlen.

Wir kamen von der Oberflächlichkeit zur Vertiefung. Vom Materiellen zum Geistigen.

Den Hintergrund bildet das zeitliche Chaos.

Da mag den Alten manches Junge verzerrt erscheinen. Da mag sich manches Junge verwegen gebärden und Jenen Entsetzen einflößen.

Eltern verstehen ihre Kinder nicht mehr.

Man sagt: Jugend habe keine Ehrfurcht mehr.